STEUERBERATERKAMMER NIEDERSACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

30057 Hannover - Postfach 57 27 - Tel. 0511/2889026 - Fax 0511/2889025

Abschlussprüfung

zur/zum

Steuerfachangestellten

6. und 7. Mai 2014

Prüfungsfach: Rechnungswesen **06.05.2014**

Arbeitszeit: 120 Minuten

Beigefügtes Material:
2 Blatt Konzeptpapier
2 Kontenpläne

Die Arbeit ist mit dem Vor- und Familiennamen (in Druckbuchstaben) zu versehen!

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 16 Seiten. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die jeweiligen Anweisungen befolgt werden (z. B. übersichtliche Aufstellung). Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben. Soweit in den Sachverhalten von einer Rechnung gesprochen wird, ist davon auszugehen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug gegeben sind.

Lösungen auf dem Konzeptpapier werden nicht gewertet.

Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG 18 Punkte

Der Schneidermeister Rudolf Schneider betreibt in München in gemieteten Geschäftsräumen eine Maßschneiderei für Herrenmoden. Schneider ermittelt seinen Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG und versteuert seine Umsätze zu 19 % nach den allgemeinen Vorschriften des UStG.
Schneider hat bisher für das Kalenderjahr 2013 Betriebseinnahmen in Höhe von 92.500,00 EUR und Betriebsausgaben in Höhe von 43.800,00 EUR aufgezeichnet.
§ 7g EStG ist anzuwenden. § 6 Abs. 2a EStG ist nicht anzuwenden.
Bei der Gewinnermittlung sind noch folgende Sachverhalte zu berücksichtigen! Nehmen Sie - falls notwendig - die erforderlichen Korrekturen vor und ermitteln Sie den steuerrechtlichen Gewinn 2013, der so niedrig wie möglich zu halten ist!

1. Ein Kunde aus Kufstein (Österreich) ließ sich einen Anzug für 940,00 EUR + 178,60 EUR USt. anfertigen. Bei Abholung bezahlte der Kunde am 29. Dez. 2013 den Gesamtbetrag mit Verrechnungscheck. Schneider reichte den Scheck bei seiner Bank am 13. Jan. 2014 ein. Die Gutschrift auf dem betrieblichen Bankkonto erfolgte am 15. Jan. 2014. Dieser Vorgang ist noch nicht erfasst.
2. Am 18. Dez. 2013 kaufte Schneider bei einem Großhändler eine Spezialschere (Nutzungsdauer 10 Jahre) für seine Schneiderei für 420,00 EUR + 79,80 EUR USt. Schneider erhielt 20 % Rabatt und überwies den Restbetrag vom betrieblichen Bankkonto am 13. Jan. 2014. Der Überweisungsbetrag ist in den Betriebsausgaben 2013 enthalten.
3. Schneider verkaufte aus seiner Maßschneiderei am 16. Dez. 2013 eine gebrauchte Nähmaschine, die er vor 6 Jahren mit Vorsteuerabzug gekauft hatte, für 200,00 EUR gegen Barzahlung. Der Restbuchwert dieser Nähmaschine betrug 150,00 EUR. Die Barzahlung ist in den Betriebseinnahmen erfasst.
4. Die Miete für die Geschäftsräume für Dezember 2013 in Höhe von 700,00 EUR wurde am 2. Jan. 2014 vom betrieblichen Bankkonto abgebucht. Dieser Vorgang ist noch nicht erfasst.
5. Am 3. Dez. 2013 wurde in die Schneiderei eingebrochen. Dabei wurden gestohlen: 1 Laptop (Restbuchwert 600,00 EUR) und 80,00 EUR Bargeld (ein ordnungsgemäßes Kassenbuch liegt vor). Die Versicherung überwies am 27. Dez. 2013 für den gesamten Einbruchsschaden 800,00 EUR. Der gesamte Vorgang wurde noch nicht erfasst.
6. Schneider hat am 1. Okt. 2013 für seinen betrieblichen Pkw die Versicherungsprämie für ein Jahr im Voraus (1. Okt. 2013 – 30. Sept. 2014) in Höhe von 460,00 EUR bezahlt und davon 115,00 EUR als Betriebsausgabe erfasst.
7. Schneider hat im November 2013 für einen Kunden eine Jacke angefertigt und ausgeliefert. Er stellte dafür insgesamt 480,80 EUR in Rechnung. Der Kunde leistete am 30. Dez. 2013 eine Teilzahlung in Höhe von 200,00 EUR, der Rest ist uneinbringlich. Bisher wurden nur 280,80 EUR als Betriebsausgabe erfasst.
8. Für einen guten Kunden hat Schneider am 20. Dez. 2013 eine Flasche Champagner für 50,00 EUR gekauft und sie dem Kunden zu Weihnachten geschenkt. Schneider hat 50,00 EUR als Betriebsausgabe erfasst.

Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	**BE +**	**BE ./.**	**BA +**	**BA ./.**	P
		92.500,00		43.800,00		
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
	Steuerlicher Gewinn					

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen

Falls sich aus den gegebenen Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- Gewinnermittlung erfolgt nach § 5 EStG.
- § 6 Abs. 2a EStG ist anzuwenden.
- Die Umsätze werden nach vereinbarten Entgelten versteuert.
- Der Mandant ist Regelbesteuerer, zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt seine USt-Voranmeldungen monatlich ab.
- Notwendige Belege liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU verwenden ihre USt-IdNr.
- Lieferschwellen der einzelnen EU-Länder werden beim Versandhandel nicht überschritten.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende handelsrechtliche oder steuerliche Buchungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.

- Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen:

Bitte ankreuzen: ☐ SKR 03 ☐ SKR 04

1. Die Brüder Peter und Michael Becker betreiben die „Möbelgroßhandel - Becker OHG“ in München. Folgende Geschäftsvorfälle im Bereich des Wareneinkaufs/Warenverkaufs sind noch zu erfassen: **11 Punkte**

1.1 Die Becker OHG verkauft an einen Einzelhändler in Leipzig Büromöbel für 7.800,00 EUR netto auf Ziel. Für den Transport berechnet die Becker OHG pauschal 150,00 EUR netto.
Buchen Sie die Ausgangsrechnung! **1 Punkt**

1.2 Die Becker OHG hat Vasen (Handelsware) eingekauft. Der Einkauf ist bereits gebucht. Die Becker OHG schickt aufgrund eines Sachmangels einen Teil dieser Warenlieferung (Vasen) zusammen mit der dazu gelieferten Spezialverpackung an den Hersteller zurück. Vom Lieferanten werden für die Vasen 2.450,00 EUR netto und für die Spezialverpackung 600,00 EUR netto gutgeschrieben.

Buchen Sie die Gutschrift! **2 Punkte**

1.3 Aus Amsterdam (Niederlande) bezieht die Becker OHG vom Hersteller van Daalen Designersofas im Wert von 45.800,00 EUR auf Rechnung (Liefer- und Rechnungsdatum 17. Sept. 2013) mit folgendem Zahlungsziel: „Zahlbar innerhalb von 10 Tagen mit 3 % Skonto oder 30 Tage netto“.

1.3.1 **Buchen Sie den Rechnungseingang zum 19. Sept. 2013!** **2 Punkte**

1.3.2 **Buchen Sie die Banküberweisung mit Wertstellung zum 26. Sept. 2013!**
2 Punkte

1.4 Die Becker OHG verkauft an einen Unternehmer in der Schweiz Möbel auf Ziel. Der Warenwert beträgt 12.500,00 EUR, für den Transport berechnet die Becker OHG zusätzlich 360,00 EUR netto.

1.4.1 **Buchen Sie die Ausgangsrechnung!** **1 Punkt**

1.4.2 Die Becker OHG beauftragt den deutschen Spediteur Schnell mit dem Transport der Waren und erhält die Transportrechnung ohne USt-Ausweis in Höhe von 360,00 EUR.
Buchen Sie die Transportrechnung! **1 Punkt**

1.4.3 Der Schweizer Unternehmer zahlt unter Abzug von 2 % Skonto auf den Warenwert durch Banküberweisung.
Buchen Sie die Banküberweisung! **2 Punkte**

2. Folgende Geschäftsvorfälle der Becker OHG sind noch zu erfassen:

25 Punkte

2.1 Zur Finanzierung des Kaufs einer Lagerhalle benötigt die Becker OHG ein Darlehen über 800.000,00 EUR. Die Bank hat das Darlehen zum 31. Okt. 2013 zu 95 % ausbezahlt und setzt 4,5 % Zinsen an. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 10 Jahre. Die Zinsen werden nachträglich vierteljährlich erstmals am 31. Jan. 2014 vom Bankkonto abgebucht. Das Darlehen wird am Ende der Laufzeit in einer Summe getilgt.

2.1.1 **Buchen Sie die Kontogutschrift zum 31. Okt. 2013!** **2 Punkte**

2.1.2 **Nehmen Sie die Buchungen zum 31. Dez. 2013 vor!** **3 Punkte**

2.2 Die Becker OHG erwarb am 5. Nov. 2013 (Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten) für 900.000,00 EUR ein Grundstück mit einer neu gebauten Lagerhalle und bezahlt dieses zeitgleich per Banküberweisung. Der Anteil des Grund und Bodens beträgt 270.000,00 EUR.

2.2.1 **Buchen Sie den Grundstückskauf!** **2 Punkte**

2.2.2 Zusätzlich erhielt die OHG folgende Rechnungen:

- Notar: 6.000,00 EUR für den Kaufvertrag und 1.500,00 EUR für die Eintragung der Hypothek + USt;
- Gebührenbescheid des Grundbuchamtes: 1.600,00 EUR für die Eintragung des Eigentümerwechsels, 550,00 EUR für die Eintragung der Hypothek;
- Grunderwerbsteuerbescheid über 3,5 %.

Alle Rechnungen wurden sofort durch Banküberweisung beglichen.

Buchen Sie die Rechnung des Notars! **3 Punkte**

Buchen Sie den Gebührenbescheid! **3 Punkte**

Buchen Sie den Grunderwerbsteuerbescheid! **2 Punkte**

2.2.3 **Berechnen und buchen Sie die höchstzulässige Gebäude-AfA für 2013!**

3 Punkte

2.3 Die Becker OHG ist trotz Mahnung eines Zulieferers seit zwei Monaten in Verzug. Der Lieferer mahnt die Becker OHG nochmals und stellt ihr 158,00 EUR Verzugszinsen und 15,00 EUR Mahngebühren in Rechnung.

Buchen Sie die Rechnung! **2 Punkte**

2.4 Peter Becker entnimmt am 29. Juni 2013 einen Laptop für seinen Sohn, der sein Studium aufnimmt. Der Laptop wurde am 29. Nov. 2011 für 2.550,00 EUR + USt angeschafft (lineare AfA, Gesamtnutzungsdauer 3 Jahre). Der Buchwert zum 31. Dez. 2012 beträgt 1.558,00 EUR, der Teilwert zum Zeitpunkt der Entnahme 1.250,00 EUR.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor! **5 Punkte**

3. Auf dem Konto „Forderungen aus LL“ steht laut vorläufiger Saldenbilanz für das Wirtschaftsjahr 2013 ein Bestand in Höhe von 158.500,00 EUR. Darin enthalten ist eine noch offene Rechnung an einen Unternehmer in Berlin in Höhe von 18.445,00 EUR und eine Forderung an einen Privatkunden in den USA in Höhe von 12.500,00 EUR (Ausfuhrnachweis liegt vor).
Folgende Vorgänge sind noch zu erfassen: 8 Punkte

3.1 Beim Unternehmer in Berlin wurde im Dezember 2013 der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen.
Bilden Sie den Buchungssatz! 2 Punkte

3.2 Das allgemeine Ausfallrisiko beträgt 2 %.
Berechnen Sie die Pauschalwertberichtigung für das Wirtschaftsjahr 2013!
4 Punkte

3.3 Aus dem Vorjahr besteht eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2.560,00 EUR. **Buchen Sie die Pauschalwertberichtigung für 2013!**
2 Punkte

4. Für Herrn Müller (ledig, konfessionslos, 28 Jahre), einem Mitarbeiter der OHG, ist noch folgende Lohnbuchung für den Dezember 2013 vorzunehmen.

	EUR
Monatliches Bruttogehalt	4.850,00
Vermietung einer Werkswohnung zur ortsüblichen Miete an Herrn Müller (wird vom Gehalt einbehalten)	850,00
Kindergartenzuschuss	120,00
Abzüge: LSt, SolZ	1.126,21
Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung	904,17
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	856,90

Erstellen Sie alle erforderlichen Buchungen! Nur der Auszahlungsbetrag wird sofort per Bank überwiesen. 5 Punkte

5. Bei der Becker OHG sind noch folgende Sachverhalte beim Jahresabschluss 2013 zu erfassen. **6 Punkte**

5.1 Die Miete für die Monate Dezember 2013 bis Februar 2014 in Höhe von insgesamt 3.070,20 EUR einschließlich USt (Option gem. § 9 UStG) für eine Lagerhalle geht vereinbarungsgemäß am 2. Dez. 2013 auf dem betrieblichen Bankkonto ein. Diese drei Monatsmieten wurden im Dezember auf dem Konto Grundstückserträge erfasst. Die USt wurde korrekt gebucht.
Nehmen Sie die Buchung zum 31. Dez. 2013 vor! **2 Punkte**

5.2 Im Dezember 2013 wird der Firmen-LKW bei einem Verkehrsunfall beschädigt. Am Bilanzstichtag steht die Rechnung für die im Dezember durchgeführte Reparatur noch aus. Die Rechnung über 1.400,00 EUR netto mit Rechnungsdatum 13. Jan. 2014 geht am 15. Jan. 2014 ein und wird am 1. Febr. 2014 durch Banküberweisung bezahlt.
Nehmen Sie die Buchung zum 31. Dez. 2013 vor! **2 Punkte**

5.3 Im Dezember 2013 geht der Gewerbesteuerbescheid 2012 ein, in dem die Gewerbesteuer mit 20.450,00 EUR festgesetzt wird. Nach Durchsicht der in 2012 gebuchten Konten finden Sie folgende Salden:
Konto „Gewerbesteuer“ 20.700,00 EUR Soll
Konto „Gewerbesteuer-Rückstellung“ 700,00 EUR Haben
Die vier Vorauszahlungen 2012 (in Höhe von 20.000,00 EUR) wurden termingerecht bezahlt und gebucht.
Nehmen Sie die Buchungen nach Eingang des Gewerbesteuerbescheides vor! **2 Punkte**

6. Die Becker OHG erfüllt die Voraussetzungen des § 7g EStG, hat aber im Vorjahr 2012 keinen Investitionsabzugsbetrag in Anspruch genommen.
Die Becker OHG kauft im April 2013 einen Gabelstapler (AK: 35.000,00 EUR).
Die Nutzungsdauer laut amtlicher AfA-Tabelle beträgt 5 Jahre; die tatsächliche betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wird auf 6 Jahre geschätzt (dabei wird von einer gleichmäßigen Wertminderung ausgegangen). **5 Punkte**

6.1 **Mit welchem Wert wird der Gabelstapler zum 31. Dez. 2013 in der <u>Handelsbilanz</u> angesetzt? Geben Sie die jeweilige Abschreibungsart an und bestimmen Sie ob ein Abschreibungsgebot, -verbot oder -wahlrecht besteht! 2 Punkte**

Bilanzwert zum 31. Dez. 2013	Abschreibungsart + Abschreibungsgebot, -verbot, oder -wahlrecht

6.2 **Mit welchem Wert wird der Gabelstapler zum 31. Dez. 2013 in der <u>Steuerbilanz</u> angesetzt? Geben Sie die jeweilige Abschreibungsart an und bestimmen Sie ob ein Abschreibungsgebot, -verbot oder -wahlrecht besteht! 3 Punkte**

Bilanzwert zum 31. Dez. 2013	Abschreibungsart + Abschreibungsgebot, -verbot, oder -wahlrecht

7. Die **Becker OHG** hat am 25. Sept. 2013 an einen Kunden Möbel auf Ziel geliefert. Bis zum 31. Dez. 2013 ist die ausstehende Forderung in Höhe von 24.276,00 EUR brutto trotz zweier Mahnungen noch nicht beglichen. Der Kunde teilt der OHG mit, dass er Zahlungsprobleme hat und voraussichtlich nur noch 30 % der Forderung begleichen kann. **8 Punkte**

7.1 **Tragen Sie in der untenstehenden Tabelle den jeweiligen niedrigstmöglichen Wert ein, mit dem diese Forderung in der <u>Handelsbilanz</u> der OHG anzusetzen ist. Geben Sie jeweils an, ob ein Abschreibungsgebot, -verbot oder -wahlrecht besteht! Belegen Sie Ihre Antworten mit dem zutreffenden Paragrafen! 3 Punkte**

Niedrigstmöglicher Wertansatz	Abschreibungs- -gebot, -verbot oder -wahlrecht (§-Angabe)

7.2 **Wie ist zum 31. Dez. 2013 handelsbilanziell zu buchen? 2 Punkte**

7.3 **Tragen Sie in der untenstehenden Tabelle den jeweiligen niedrigstmöglichen Wert ein, mit dem diese Forderung in der <u>Steuerbilanz</u> der OHG anzusetzen ist. Geben Sie jeweils an, ob ein Abschreibungsgebot, -verbot oder -wahlrecht besteht! Belegen Sie Ihre Antworten mit dem zutreffenden Paragrafen! 3 Punkte**

Niedrigstmöglicher Wertansatz	Abschreibungs- -gebot, -verbot oder -wahlrecht (§-Angabe)

Platz für Nebenrechnung:

8. Die **Becker OHG** kauft zur Erneuerung ihrer Büroausstattung folgende Gegenstände gegen Banküberweisung am 5. Okt. 2013:
   - Einen Aktenschrank für 750,00 EUR + USt (Nutzungsdauer 8 Jahre),
   - zwei Schreibtische zu je 420,00 EUR + USt (Nutzungsdauer 5 Jahre) und
   - vier Bürostühle zu je 140,00 EUR + USt (Nutzungsdauer 13 Jahre).

6 Punkte

8.1 **Buchen Sie den Kauf der Büroausstattung!** **4 Punkte**

8.2 **Bilden Sie den Buchungssatz für die Abschreibung zum 31. Dez. 2013!**

2 Punkte

Teil III: Wirtschaftsrechnen **8 Punkte**

1. Aus dem Jahresabschluss eines Großhändlers liegen folgende Daten vor:

Wareneinkäufe des Jahres netto	792.000,00 EUR
Warenanfangsbestand	110.000,00 EUR
Warenendbestand	155.000,00 EUR
Umsatzerlöse netto	1.634.000,00 EUR
Reingewinn	104.000,00 EUR

4 Punkte

1.1 **Berechnen Sie den Wareneinsatz!** **2 Punkte**

1.2 **Berechnen Sie den Rohgewinn!** **1 Punkt**

1.3 **Berechnen Sie die Handelsspanne auf zwei Nachkommastellen!** **1 Punkt**

2. **Ermitteln Sie den Gewinn der Unternehmerin Eva Tuchler e.K. zum 31. Dez. 2013 durch Betriebsvermögensvergleich: 4 Punkte**

Anlagevermögen zum 31. Dez. 2012	300.000,00 EUR
Umlaufvermögen zum 31. Dez. 2012	180.000,00 EUR
Schulden zum 31. Dez. 2012	450.000,00 EUR
Anlagevermögen zum 31. Dez. 2013	330.000,00 EUR
Umlaufvermögen zum 31. Dez. 2013	90.000,00 EUR
Schulden zum 31. Dez. 2013	240.000,00 EUR
Entnahmen in 2013	5.000,00 EUR

Ende der Aufgaben!

Klausurenverbund der Steuerberaterkammern
Kontenplan SKR 04

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 0
	Anlagevermögen
	Immaterielle Vermögensgegenstände
0100	Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen
0135	EDV-Software
0150	Geschäfts- oder Firmenwert
	Sachanlagen
0215	Unbebaute Grundstücke
0235	Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke
0240	Gebäude
0440	Maschinen
0520	Fuhrpark
0650	Betriebs- und Geschäftsausstattung
0670	Geringwertige Wirtschaftsgüter
0675	Sammelposten GWG
0700	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
	Finanzanlagen
0820	Beteiligungen
0940	Darlehen
0980	Genossenschaftsanteile
	Kontenklasse 1
	Umlaufvermögen
	Vorräte
1000	Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
1040	Bestand an unfertigen Erzeugnissen
1100	Bestand an fertigen Erzeugissen
1140	Bestand an Waren
1180	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
1210	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1240	Zweifelhafte Forderungen
1246	Einzelwertberichtigung zu Forderungen
1248	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
1300	Sonstige Vermögensgegenstände
1340	Forderungen gegen Personal
1400	Abziehbare Vorsteuer
1402	Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftl. Erwerb
1408	Abziehbare Vorsteuer nach § 13b UStG
1433	Bezahlte Einfuhrumsatzsteuer
1434	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar
1460	Geldtransit
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten
1600	Kasse
1800	Bank
	Rechnungsabgrenzungsposten
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung
1940	Damnum/Disagio
	Kontenklasse 2
	Eigenkapital
2000	Eigenkapital
2100	Privatentnahmen
2180	Privateinlagen

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 3
	Rückstellungen
3035	GewSt-Rückstellung, § 4 Abs. 5b EStG
3070	Sonstige Rückstellungen
	Verbindlichkeiten
3150	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
3250	Erhaltene Anzahlungen
3310	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3500	Sonstige Verbindlichkeiten
3560	Darlehen
3700	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben
3720	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt
3730	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer
3740	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit
3770	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung
3790	Lohn- und Gehaltsverrechnungskonto
3800	Umsatzsteuer
3802	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb
3807	Umsatzsteuer aus im Inland stpfl. EU-Lieferungen
3818	Umsatzsteuer aus im anderen EU-Land stpfl. soLei/Werkl.
3810	Umsatzsteuer nicht fällig
3820	Umsatzsteuervorauszahlungen
3835	Umsatzsteuer nach § 13b UStG
	Rechnungsabgrenzungsposten
3900	Passive Rechnungsabgrenzung
	Kontenklasse 4
	Umsatzerlöse
4000	Umsatzerlöse
4120	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG
4125	Steuerfreie ig. Lieferungen § 4 Nr. 1 b UStG
4315	Erlöse aus im Inland steuerpfl. EU-Lieferungen
4336	Erlöse aus i.a. EU-Land steuerpfl. soLeist., für die der Leistungsempfänger die USt schuldet
4338	Erlöse aus im Drittland steuerbaren Leistungen
4339	Erlöse aus im anderen EU-Land steuerbaren Leistungen
4560	Provisionserlöse
4620	(Waren-)Entnahmen durch Unternehmer für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
	Sonstige betriebliche Erträge
4639	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens ohne USt
4640	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
4659	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung ohne USt
4660	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung mit USt
	Umsatzerlöse
4680	Unentgeltl Zuwendungen von Waren mit USt
4690	Nicht steuerbare Umsätze
4700	Erlösschmälerungen
4705	Erlösschmälerungen aus st.freien Ausfuhrlieferungen
4724	Erlösschmälerungen aus st.freien innergem. Lieferungen
4726	Erlösschmälerungen aus im Inland st.pfl. EU-Lieferungen
	Bestandsveränderungen
4800	Bestandsveränderungen - fertige Erzeugnisse
4810	Bestandsveränderungen - unfertige Erzeugnisse

Konto	Kontenbezeichnung
	Andere aktivierte Eigenleistungen
4820	Andere aktivierte Eigenleistungen
	Sonstige betriebliche Erträge
4830	Sonstige betriebliche Erträge
4840	Erträge aus Währungsumrechnungen
4845	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchgewinn
4855	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchgewinn
4860	Grundstückserträge
4900	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV
4905	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten
4910	Erträge aus Zuschreibungen des Anlagevermögens
4920	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen
4923	Erträge aus Auflösg. von Einzelwertberichtig. zu Fordg.
4925	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen
4930	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
4947	Verrechnete sonstige Sachbezüge mit USt
4949	Verrechnete sonstige Sachbezüge ohne USt
	Kontenklasse 5
	Materialaufwand
5100	Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
5200	Wareneingang
5425	Innergemeinschaftlicher Erwerb
5700	Nachlässe Wareneingang
5701	Nachlässe RHB-Stoffe
5725	Nachlässe aus innergemeinschaftl. Erwerb
5800	Bezugskosten
5900	Fremdleistungen
5925	Leistungen von ausländischen Unternehmern
	Kontenklasse 6
	Personalaufwand
6000	Löhne und Gehälter
6030	Aushilfslöhne (kurzfristige Beschäftigung)
6035	Löhne für Minijobs
6040	Pauschale Lohnsteuer für Aushilfen
6060	Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerpflichtig
6069	Pauschale Lohnsteuer auf sonstige Bezüge
6080	Vermögenswirksame Leistungen
6090	Fahrkostenerstattung Whg.-Arbeitsstätte, lohnst.pflichtig
6110	Gesetzlich soziale Aufwendungen
6130	Freiwillig soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei
	Abschreibungen
6200	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
6205	Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen
6230	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen
6241	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 EStG
6243	AK-Kürzung nach § 7g Abs. 2 EStG
6260	Sofortabschreibungen GWG
6264	Auflösung Sammelposten GWG
	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6310	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)
6335	Instandhaltung betrieblicher Räume
6345	Sonstige Raumkosten
6350	Sonstige Grundstücksaufwendungen

Konto	Kontenbezeichnung
6400	Versicherungen
6420	Beiträge, Gebühren und sonstige Abgaben
6436	Steuerlich abzugsf. Verspätungszuschl. u. Zwangsgelder
6437	Steuerl. nicht abzugsf. Verspätungszuschl. u. Zwangsgeld.
6475	Zuführung zu Aufwandsrückstellungen
6490	Reparaturen und Instandhaltung
6500	Fahrzeugkosten
6600	Werbekosten
6610	Geschenke abzugsfähig
6620	Geschenke nicht abzugsfähig
6640	Bewirtungskosten
6644	Bewirtungskosten nicht abzugsfähig
6645	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben
6650	Reisekosten Arbeitnehmer
6670	Reisekosten Unternehmer
6672	Reisekosten Unternehmer nicht abziehb. Anteil
6700	Kosten der Warenabgabe
6790	Aufwand für Gewährleistung
6805	Telefon
6815	Bürobedarf
6825	Rechts- und Beratungskosten
6840	Mietleasing
6845	Werkzeuge und Kleingeräte
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs
6860	Nicht abziehbare Vorsteuer
6880	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen
6885	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchverlust
6895	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchverlust
6900	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV
6920	Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
6923	Einstellung in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen
6930	Forderungsverluste
	Kontenklasse 7
	Erträge aus Beteiligungen
7000	Erträge aus Beteiligungen
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
7100	Zinsen und ähnliche Erträge
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
7200	Abschreibungen auf Finanzanlagen
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
7303	Steuerlich abzugsf. andere Nebenleistungen zu Steuern
7304	Steuerl. nicht abzugsf. Andere Nebenleist. zu Steuern
	Außerordentliche Erträge
7400	Außerordentliche Erträge
	Außerordentliche Aufwendungen
7500	Außerordentliche Aufwendungen
	Steuern vom Einkommen und Ertrag
7610	Gewerbesteuer
7641	GewSt-Nachzahl. u. Erstattg. § 4 Abs. 5b EStG
7643	Erträge aus d. Aufl. v. GewSt-Rückst. § 4 Abs. 5b EStG
	Sonstige Steuern
7680	Grundsteuer
7685	Kfz-Steuer

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 0
	Immaterielle Vermögensgegenstände
0010	Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen
0027	EDV-Software
0035	Geschäfts- oder Firmenwert
	Sachanlagen
0065	Unbebaute Grundstücke
0085	Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke
0090	Gebäude
	Technische Anlagen und Maschinen
0240	Maschinen
0290	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
0320	Fuhrpark
0410	Betriebs- und Geschäftsausstattung
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter
0485	Sammelposten GWG
	Finanzanlagen
0510	Beteiligungen
0550	Darlehen
0570	Genossenschaftsanteile
	Verbindlichkeiten
0650	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	Kapital Personengesellsch./Einzelunternehmer
0880	Eigenkapital
	Rückstellungen
0956	GewSt-Rückstellung, § 4 Abs. 5b EStG
0970	Sonstige Rückstellungen
	Rechnungsabgrenzungsposten
0980	Aktive Rechnungsabgrenzung
0986	Damnum/Disagio
0990	Passive Rechnungsabgrenzung
	Wertberichtigungen
0996	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
0998	Einzelwertberichtigung zu Forderungen
	Kontenklasse 1
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten
1000	Kasse
1200	Bank
	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände
1360	Geldtransit
1410	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1460	Zweifelhafte Forderungen
1500	Sonstige Vermögensgegenstände
1510	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
1530	Forderungen gegen Personal
1578	Abziehbare Vorsteuer nach § 13b UStG
1548	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar
	Vorsteuern
1570	Abziehbare Vorsteuer
1572	Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftl. Erwerb
1588	Bezahlte Einfuhrumsatzsteuer
	Verbindlichkeiten
1610	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
1700	Sonstige Verbindlichkeiten
1705	Darlehen
1710	Erhaltene Anzahlungen

Konto	Kontenbezeichnung
1736	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt
1741	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer
1742	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit
1750	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung
1755	Lohn- und Gehaltsverrechnungskonto
	Umsatzsteuer
1760	Umsatzsteuer nicht fällig
1768	Umsatzsteuer aus i. anderen EU-Land stpfl. soLei/Werkl.
1770	Umsatzsteuer
1772	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb
1777	Umsatzsteuer aus im Inland stpfl. EU-Lieferungen
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen
1785	Umsatzsteuer nach § 13b UStG
	Privatkonten
1800	Privatentnahmen
1890	Privateinlagen
	Kontenklasse 2
	Außerordentliche Aufwendungen
2000	Außerordentliche Aufwendungen
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
2102	Steuerl. nicht abzugsf. Andere Nebenleist. zu Steuern
2103	Steuerlich abzugsf. andere Nebenleistungen zu Steuern
2150	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen
	Steueraufwendungen /-erträge
2281	GewSt-Nachzahl. u. Erstattg. § 4 Abs. 5b EStG
2283	Erträge aus d. Aufl. v. GewSt-Rückst. § 4 Abs. 5b EStG
	Sonstige Aufwendungen
2310	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchverlust
2315	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchgewinn
2320	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV
2375	Grundsteuer
2400	Forderungsverluste
2430	Einstellung in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen
2450	Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
	Außerordentliche Erträge
2500	Außerordentliche Erträge
	Zinserträge
2600	Erträge aus Beteiligungen
2650	Zinsen und ähnliche Erträge
2660	Erträge aus Währungsumrechnungen
	Sonstige Erträge
2700	Sonstige betriebliche Erträge
2715	Erträge aus Zuschreibungen des Anlagevermögens
2720	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV
2725	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten
2730	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen
2731	Erträge aus Auflösg. von Einzelwertberichtig. zu Fordg.
2732	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen
2735	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
2750	Grundstückserträge

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 3
	Materialeinkauf
3000	Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
3100	Fremdleistungen
3125	Leistungen von ausländischen Unternehmern
	Einkauf von Handelswaren
3200	Wareneingang
3420	Innergemeinschaftlicher Erwerb
	Minderungen
3700	Nachlässe Wareneingang
3701	Nachlässe RHB-Stoffe
3725	Nachlässe aus innergemeinschaftl. Erwerb
3800	Bezugskosten
3980	Bestand an Waren
3970	Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
	Kontenklasse 4
	Personalaufwendungen
4100	Löhne und Gehälter
4125	Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerpflichtig
4130	Gesetzlich soziale Aufwendungen
4140	Freiwillig soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei
4149	Pauschale Lohnsteuer auf sonstige Bezüge
4170	Vermögenswirksame Leistungen
4175	Fahrkostenerstattung Whg.-Arbeitsstätte, lohnst.pflichtig
4190	Aushilfslöhne
4195	Löhne für Minijobs
4199	Pauschale Lohnsteuer für Aushilfen
	Raumkosten
4210	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume
4280	Sonstige Raumkosten
4290	Sonstige Grundstücksaufwendungen
	Betriebl. Steuern, Beitr., Gebühren, Versicherungen
4300	Nicht abziehbare Vorsteuer
4320	Gewerbesteuer
4360	Versicherungen
4380	Beiträge, Gebühren und sonstige Abgaben
4396	Steuerlich abzugsf. Verspätungszuschläge u. Zwangsgelder
4397	Steuerlich nicht abzugsf. Verspätungszuschläge u. Zwangsgelder
	Kraftfahrzeugkosten
4500	Fahrzeugkosten
4510	Kfz-Steuer
	Werbe- und Bewirtungskosten
4610	Werbekosten
4630	Geschenke abzugsfähig
4635	Geschenke nicht abzugsfähig
4650	Bewirtungskosten
4654	Bewirtungskosten nicht abzugsfähig
4655	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben
	Reisekosten
4660	Reisekosten Arbeitnehmer
4670	Reisekosten Unternehmer
4672	Reisekosten Unternehmer nicht abziehb. Anteil
	Kosten für Warenabgabe und Zustellung
4700	Kosten der Warenabgabe
4790	Aufwand für Gewährleistung
4808	Zuführung zu Aufwandsrückstellungen
4809	Reparaturen und Instandhaltung

Konto	Kontenbezeichnung
	Abschreibungen
4822	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
4824	Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen
4840	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen
4851	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 EStG
4853	AK-Kürzung nach § 7g Abs. 2 EStG
4855	Sofortabschreibungen GWG
4862	Auflösung Sammelposten GWG
4870	Abschreibungen auf Finanzanlagen
	Sonstige betriebliche Aufwendungen
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen
4920	Telefon
4930	Bürobedarf
4950	Rechts- und Beratungskosten
4965	Mietleasing
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs
4985	Werkzeuge und Kleingeräte
	Kontenklasse 7
	Bestände
7050	Bestand an unfertigen Erzeugnissen
7110	Bestand an fertigen Erzeugissen
	Kontenklasse 8
	Umsatzerlöse
8000	Umsatzerlöse
8120	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG
8125	Steuerfreie ig. Lieferungen § 4 Nr. 1 b UStG
8315	Erlöse aus im Inland steuerpfl. EU-Lieferungen
8336	Erlöse aus i.a. EU-Land steuerpfl. soLeist., für die der Leistungsempfänger die USt schuldet
8338	Erlöse aus im Drittland steuerbaren Leistungen
8339	Erlöse aus im anderen EU-Land steuerbaren Leistungen
8510	Provisionserlöse
8590	Verrechnete sonstige Sachbezüge ohne USt
8595	Verrechnete sonstige Sachbezüge mit USt
8700	Erlösschmälerungen
8705	Erlösschmälerungen aus st.freien Ausfuhrlieferungen
8724	Erlösschmälerungen aus st.freien innergem. Lieferungen
8726	Erlösschmälerungen aus im Inland st.pfl. EU-Lieferungen
	Erlöse aus Anlagenverkäufen
8800	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchverlust
8820	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchgewinn
	Unentgeltliche Wertabgaben
8910	(Waren-)Entnahmen durch Unternehmer für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
8921	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
8924	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens ohne Ust
8925	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung mit USt
8929	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung ohne USt
8940	Unentgeltl Zuwendungen von Waren mit USt
8950	Nicht steuerbare Umsätze
	Bestandsveränderungen
8960	Bestandsveränderungen - unfertige Erzeugnisse
8980	Bestandsveränderungen - fertige Erzeugnisse
8990	Andere aktivierte Eigenleistungen